

Spannender Kampf bei Allagener Schützen

Bekanntgabe des Gewinners des Kompanieschießens auf nächster Generalversammlung

Allagen. (thof) Nachdem in den letzten Wochen die drei Kompanien der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen ihre internen Wettkämpfe um die Pokale der einzelnen Kompanien austragen hatten, ging es nun auf dem Schießstand in der Möhnetalhalle Allagen um den begehrten Wanderpokal der gesamten Bruderschaft. Und bei aller Freundschaft der Schützen untereinander wollte doch jede Kompanie diese Trophäe erringen.

So war äußerste Spannung angesagt, da Mittel- und Südkompanie mit etwa gleichstarken Schützen ausgestattet sind und ein spannender Kampf zu erwarten war. Leider konnte der Norden in den

letzten Jahren in diesen Zweikampf nie ernsthaft eingreifen. Um Manipulationen auszuschalten und für Chancengleichheit aller Kompanien zu sorgen, wurde zunächst die Reihenfolge der Schützen ausgelost.

Schon nach dem ersten Durchgang war abzusehen, daß es erneut ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Mitte, dem Sieger 1991, und Süden, dem Sieger im vergangenen Jahr, geben würde. Das endgültige Ergebnis und damit der diesjährige Gewinner des Wanderpokals werden am kommenden Sonntag, 17. Januar, in der Jahreshauptversammlung der Bruderschaft bekannt gegeben.



Ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der Süd- und der Mittelkompanie Allagen zeichnet sich beim diesjährigen Pokalschießen bereits jetzt ab.

Foto: Franke